

Protokoll der 1. Sitzung 2023 der Sportfachgruppe Segelflug („SEKO“) des Hessischen Luftsportbundes e.V. am 04.03.2023 in Bad Nauheim

Anwesende Mitglieder der SEKO:

Vorsitzender: Gerhard Glaessel, stellvertr. Vorsitzender: Detlef Schneider,
Segelflugreferenten: Bezirk Ost: Philipp Ehrhardt, Bezirk Süd: Sigi Samson fehlt entschuldigt, Bezirk Nord: Stefan Krull fehlt entschuldigt, Bezirk West: Jörg Mathes,
Kunstflug: Martina Kirchberg, Ausbildungsreferent: Christof Maul, Luftsportjugend: Landesjugendleiter Philipp Schreiber und Stellvertreterin Ina Duwanoff,
Landesauswerter: Elmar Erik Fischer fehlt entschuldigt, FI- Fortbildungsbeirat: Paul Klabunde fehlt entschuldigt

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gerhard Glaessel begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für das Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest

TOP 2 und 3: Abschluss Haushalt 2022 und ARCUS 2022

Detlef Schneider stellt den Haushaltsabschluss der SEKO für 2022 vor. Die Finanzlage ist weiterhin positiv. Guthaben per 31.12. SEKO: 16.051,13 €, ARCUS: 30.524,40 €.

TOP 4: Haushaltspläne 2023 SeKo und ARUS

Detlef stellt die bisherigen Ausgaben und Projekte bis Ende Februar 2023 vor und berichtet, dass die Kaderförderung zukünftig aufgrund der Vorgaben des DOSB und des LSBH nach neuen Kriterien zu erfolgen hat, für die ein Leistungssportstruktur- und Entwicklungsplan erstellt wurden. Dieser ist von dem Spitzenverband DAeC genehmigt worden. Gerhard Glaessel dankt Detlef ausdrücklich für seinen diesbezüglichen sehr zeitintensiven Einsatz. Für das Jahr 2023 stellt Detlef Schneider die Haushaltsplanentwürfe für SeKo und ARCUS T vor.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Gerhard Glaessel gibt einen kurzen Überblick über die im Jahr 2022 stattgefundenen Versammlungen und Maßnahmen und die herausragenden Erfolge der hessischen Segelflugsportler und Spitzenpiloten, zurzeit 4 amtierende Weltmeister. Der Austausch des ARCUS konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Für die Saison 2023 sind bisher als Wettbewerbe die Wetzlarer Woche und als Ausbildungs- und Trainingsmaßnahme die Ziegenhainer Kunstflugwoche vom 09.-17.07.2023 vorgesehen.

Die Luftsportjugend führt einen Streckenfluglehrgang vom 08.-15.04.2023 in Wetzlar durch, für den die SeKo mit einstimmigem Beschluss den ARCUS T kostenlos zur Verfügung stellt.

TOP 6: Bericht des Ausbildungsreferenten

Christof Maul berichtet, dass in Zusammenarbeit mit dem AC Bad Nauheim in Obermörlen im Frühjahr 2022 10 neue Segelfluglehrer ausgebildet wurden.

Detlef Schneider ergänzt dazu, dass im Jahr 2022 insgesamt 21 Fluglehrerausbildungen für FI(S) und FI(S)-TMG- Erweiterungen mit insgesamt 10.100 € aus dem Budget der Sportfachgruppe Segelflug gefördert wurden.

Außerdem fanden 2022 zwei FI- Fortbildungsveranstaltungen statt, nicht nur für FI(S), sondern auch für Motorflug- und UL- Lehrberechtigte.

Ein Fluglehrerlehrgang für FI(S) findet 2023 in Zusammenarbeit mit der AKA- Flieg Frankfurt statt, Theorieteil beginnend im Juli und die Praxis vom 09. – 24.09. in Schwalmstadt- Ziegenhain. Christof Maul berichtet weiter von seiner Teilnahme an zwei Sitzungen des RAL des DAeC, in denen es um Fragen der Ausbildungsrichtlinien (AMC's der EASA) ging, das E- Learning auf der Homepage des DAeC und andere wichtige Ausbildungsfragen.

Zurzeit ist der elektronische Ausbildungsnachweis für die Integration in den Vereinsflieger in Arbeit, der möglichst schon in der Saison angewendet werden kann/soll.

TOP 7: Berichte der Bezirks- Sportreferenten

An den Breitensportsitzungen der Buko Segelflug des DAeC hat Sigi Samson teilgenommen, in denen es u.a. um Fragen der Indexliste für die DMSt, Regeländerungen und die Sportzeugenberechtigung ging, die jetzt nicht mehr automatisch mit der Erlangung der Lehrberechtigung verliehen wird, sondern online in einem Test erarbeitet werden muss. Jörg Mathes teilte mit, dass die Wetzlarer Woche im letzten Jahr unfallfrei verlief und 2023 ausgebucht ist.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Förderung 2023

ARCUS war 2022 relativ gut ausgelastet. Für 2023 ist er noch nicht vollständig ausgebucht, es gibt noch einige Freiräume. Weiterhin sollen pro Charterwoche Zuschüsse für das Training gewährt werden. Auch die Kaderförderung soll nach Haushaltlage und vorhandenen Landesfördermitteln fortgeführt werden. Der Kader wird entsprechend der Ergebnisse der Qualifikationsmeisterschaften neu zusammengestellt. Streckenflug je Klasse 4 Piloten, Kunstflug in beiden Klassen je 3 Piloten.

Außerdem Frauen und Talente. Die veröffentlichten Leitlinien gelten fort. Detlef Schneider verweist in diesem Zusammenhang auf die neuen Regelungen bezüglich Dopings: Selbsterklärungen reichen nicht mehr, jeder Leistungspilot muss im Internet registriert sein und dort aktiv teilnehmen am Anti-Doping- Programm „chunkx“.

TOP 9: Sonstiges

Der Deutsche Segelfliegertag findet am 04.11.2023 in Freudenstadt statt. Für den Hessischen Segelfliegertag wird noch ein Ausrichter gesucht. Bewerbungen bitte an die Geschäftsstelle. Die Vorentscheide des Jugendvergleichsfliegens sind 2023 am 1. Septemberwochenende in Ziegenhain, Amöneburg, Gelnhausen und Seligenstadt, die Entscheidung fällt dann am 2. September-WE in Heppenheim.

Ende der Sitzung: 14:15 Uhr

Für die Richtigkeit:
Gerhard Glaessel